

TEXTSCHEMATA ☺☺

Aufgabe 1:

Welchen Text findest du in welchem Medium? Trage den Buchstaben des jeweiligen Textes in das Kästchen unter der entsprechenden Abbildung ein!

TEXT A

In einer Chemiefirma:

Arbeiter bei Unfall mit Säure verätzt

Mit siedend heißer Säure wurden vier Arbeiter bei einem Unfall in einem Chemiewerk in Ternitz (NÖ) am ganzen Körper verätzt. Die Männer hatten nur unzureichende Schutzanzüge getragen.

Zu viert waren die Männer am Samstagmorgen mit Arbeiten in der Kohlenbeizerei des Chemiewerks beschäftigt gewesen. Plötzlich löste sich von einem Gabelstapler ein Blechteil und fiel in ein Becken, das mit 500 Grad heißer Salpetersäure gefüllt war. Obwohl sie keine Schutzanzüge trugen, wollten die Arbeiter das

Eisen bergen. In dieser Sekunde kam es zu einer Verpuffung – die Männer erlitten am ganzen Körper Verätzungen und Verbrennungen. Am schwersten erwischte es einen 55-Jährigen. Er wurde mit dem Helikopter ins Wiener AKH geflogen.

TEXT B

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

TEXT C

Es war einmal ein König, der hatte einen einzigen Sohn, der wollte sich gern vermählen und bat seinen Vater um eine Frau. „Dein Wunsch soll erfüllt werden, mein Sohn“, sagte der König, „aber es will sich nicht schicken, dass du eine andere nimmst als eine Prinzessin, und es ist gerade in der Nähe eine zu haben. Indessen will ich es bekannt machen lassen, vielleicht meldet sich eine aus der Ferne.“ Es ging also ein offenes Schreiben aus, und es dauerte nicht lange, so meldeten sich Prinzessinnen genug. Fast jeden Tag kam eine, wenn aber nach ihrer Geburt und Abstammung gefragt wurde, so ergab es sich, dass es keine Prinzessin war, und sie musste unverrichteter Sache wieder abziehen. „Wenn das so fortgeht“, sagte der Prinz, „so bekomme ich am Ende gar keine Frau.“ „Beruhige dich, mein Söhnchen“, sagte die Königin, „eh du dich's versiehst, so ist eine da; das Glück steht oft vor der Tür, man braucht sie nur aufzumachen.“ Es war wirklich so, wie die Königin gesagt hatte.

TEXT D

ONDINE – DAS MÄDCHEN AUS DEM MEER

Colin Farrel mal ganz, ganz anders: Als irischer Fischer mit problematischer Vergangenheit, süßer Tochter und ungewisser Zukunft findet er in seinem Netz einen ganz besonderen Fang, eine waschechte Meerjungfrau... Neil Jordan inszeniert ein bemerkenswert unpeinliches Erwachsenen-Märchen, mit gewohnt grandioser Kameraarbeit von Christopher Doyle. Ab 12.

Fantasy-Drama. Irland/USA 2009. Regie: Neil Jordan. Darsteller: Colin Farrell, Alicja Bachleda-Curus, Alison Barry, Stephen Rea.

TEXT E

In jedem steckt ein Fotograf. Lassen Sie ihn raus!

Mit der COOLPIX 5200 und COOLPIX 4200.

Schön, kompakt, leicht zu bedienen und 100% Nikon: die COOLPIX 5200 und COOLPIX 4200. Mit 5,1 Megapixel ist die COOLPIX 5200 bestens vorbereitet für atemberaubende, lebendige Bilder – schnell aufnahmebereit, noch schneller beim Scharfstellen und dank intelligenter Software ohne lästigen Rote-Augen-Effekt. Beide Kameras sind perfekte Begleiter, wenn Sie einzigartige Momente mit Familie und Freunden festhalten und teilen wollen. Oder wenn Sie Ihre Gefühle und Gedanken mit Bilder ausdrücken. Bei so vielen Versuchungen ist es leicht nachzugeben. Mit der COOLPIX 5200 oder der COOLPIX 4200. www.nikon.at

Nikon

At the heart of image

TEXT F

Der Löwe, der Fuchs und der Esel

Ein Löwe, ein Fuchs und ein Esel gingen miteinander auf die Jagd, nachdem sie vorher einig geworden waren, den Raub ganz gleich unter sich zu verteilen. Ihre Beute war groß. Der Esel erhielt vom Löwen den Befehl zur Teilung, die er auch so gewissenhaft als möglich veranstaltete, und bat dann den Löwen, zu wählen. Allein ergrimmt zerriss ihn der Löwe und übertrug dem Fuchs eine neue Teilung. Dieser häufte alles zusammen, legte den Esel obenauf und erbat sich nur etwas Weniges für seine Mühe.

"Schön, mein Freund", sagte der Löwe, "sage mir doch, wer hat dich so schön teilen gelehrt?"

"Das Schicksal des Esels", war seine Antwort.

TEXT G

Amy Candler stand vor dem Spiegel und betrachtete sich von allen Seiten

„Was meinst du?“, fragte sie ihre Freundin Tasha.

Tasha Morgan, die einen Rock anprobieren wollte und sich gerade mit den Knöpfen abmühte, war ihr einen prüfenden Blick zu. „Ganz gut“, sagte sie. „Obwohl dir die Farbe nicht besonders steht. Entschuldigung. Nicht böse sein.“

Amy war ihr nicht böse. Schließlich kannten sich die beiden schon seit zwölf Jahren, also quasi seit ihrer Geburt. Sie konnten sich immer die Wahrheit sagen, ohne sich damit gegenseitig zu verletzen. Trotzdem milderte Tasha ihre Bemerkung ab, als Amy ihrem giftgrünen Overall entstieg. „Eigentlich kann ich mir nicht vorstellen, dass die Farbe überhaupt jemandem steht. Was hältst du von dem Rock? Findest du, dass er mich dick macht?“

„Nein, finde ich nicht“, antwortete Amy, ohne lange nachzudenken. „Weil du nämlich nicht dick bist.“

„Du schaust ja gar nicht her!“

Amy dreht sich um. „Du siehst nicht dick aus. Nur passt der Rock nicht mit deinem alten Sweatshirt zusammen.“

Tasha wollte ihr Sweatshirt ausziehen, hielt aber plötzlich inne. „Ich habe ein Geheimnis. Aber du musst mir versprechen, dass du es niemandem verrätst.“

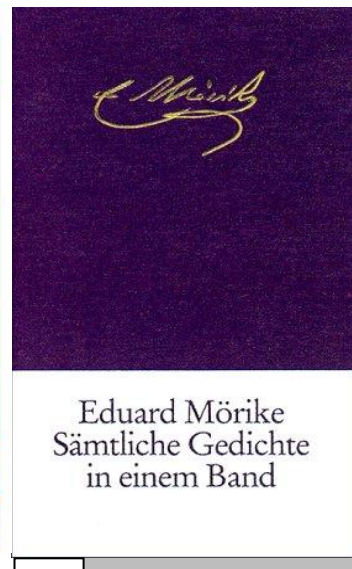
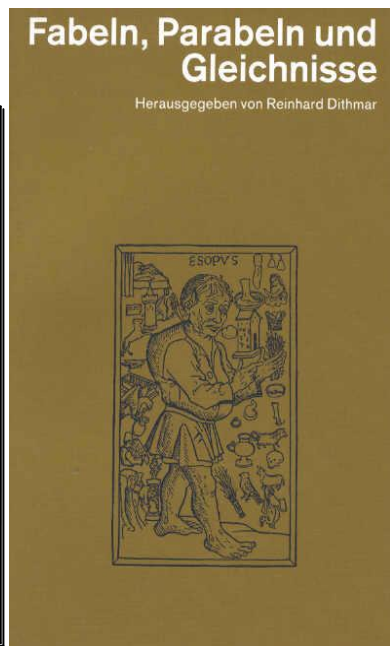
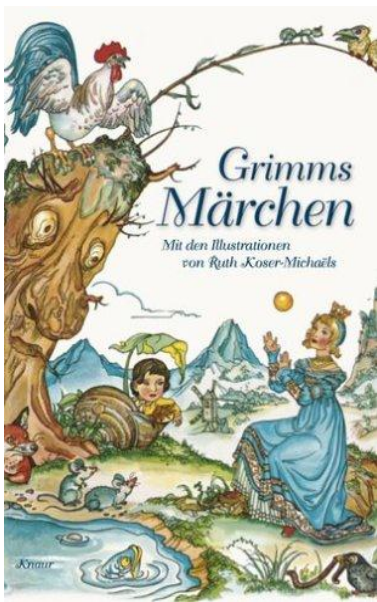
„Ehrenwort.“

TEXT H

- Vor der Entnahme des Akkus das Telefon ausschalten!
- Akku entfernen
- SIM-Halterung durch Schieben in Pfeilrichtung entriegeln
- Halterung hochklappen und SIM-Karte einschieben
- Halterung wieder flach auf den Boden zurückklappen
- Halterung verriegeln
- Akku zuerst am Fußende einsetzen, dann zum Riegelknopf hin zuklappen, bis er einrastet

TEXT I

Symmetrie, [gr.] Gleich-, Ebenmaß; Spiegelungsgleichheit, Zerlegbarkeit einer geometr. Figur in 2 spiegelgleiche Teile; spiegelbildl. Lage in Bezug auf eine Ebene (*S.ebene*), eine Gerade (*S.achse*) od. einen Pt. (*Symmetriezentrum*)



Aufgabe 2:

Finde für jeden Text eine möglichst genaue Bezeichnung!

Text A ist ein/e.....

Text B ist ein/e.....

Text C ist ein/e.....

Text D ist ein/e.....

Text E ist ein/e.....

Text F ist ein/e.....

Text G ist ein/e.....

Text H ist ein/e.....

Text I ist ein/e.....

Aufgabe 3:

Im Folgenden findest du Aussagen zu Textsorten.

Kreuze die richtigen Aussagen an. Es sind immer zwei bis vier Aussagen richtig.

Ein Zeitungsbericht

...muss die W-Fragen beantworten.	A
...weist viele Passivformen auf.	B
...weist zumeist einen Vorspann/lead auf.	C
...muss in der Ich-Form geschrieben sein.	D
...handelt immer von Unfällen.	E

In einem Jugendroman

...können Tiere sprechen.	A
...wird zumeist ein Problem von Jugendlichen behandelt.	B
...kommen immer wieder wörtliche Reden vor.	C
...sind die Erwachsenen immer schlecht und die Jugendlichen gut dargestellt.	D
...darf auch eine Ich-Figur erzählen.	E

In einer Fabel

...spielt immer der Löwe mit.	A
...können die Tiere sprechen.	B
...soll dem Leser eine Lehre erteilt werden.	C
...sollen Reime vorkommen.	D
...dürfen Tiere keine besonderen Eigenschaften haben.	E

Ein Gedicht

...hat immer mehrere Strophen.	A
...hat meist unterschiedlich lange Zeilen.	B
...handelt nicht von Menschen.	C
...ist oft gereimt.	D
...wird manchmal auch vertont.	E

Eine Bedienungsanleitung

...darf viele Infinitive aufweisen.	A
...enthält oft Passivkonstruktionen.	B
...kann durch Zeichnungen ergänzt werden.	C
...kann mit Aufzählungszeichen gegliedert sein.	D
...darf keine Fachausdrücke aufweisen.	E

In einem Lexikonartikel

...steht das wichtigste Wort am Schluss.	A
...dürfen keine Bilder vorkommen.	B
...kommen oft Abkürzungen vor.	C
...wird man manchmal darauf hingewiesen, woanders zu suchen.	D
...darf es unvollständige Sätze geben.	E

Ein Märchen

...erzählt Dinge, die in unserem Alltag immer wieder passieren.	A
...spielt in einem unbekanntem Land.	B
...lässt immer wieder gleiche Figuren, Tiere und Orte vorkommen.	C
...darf auch böse Menschen vorkommen lassen.	D
...muss gereimt sein.	E

Ein Werbetext

...verwendet auf keinen Fall Fremdwörter.	A
...weist oft Wiederholungen auf.	B
...verwendet oft Steigerungsformen von Adjektiven.	C
...soll keine Befehlssätze verwenden.	D
...soll vor allem lange Sätze verwenden.	E

Ein Filmhinweis

...erzählt kurz den Inhalt des Filmes.	A
...erzählt Geschichten von der Produktion des Films.	B
...weist keine Fachausdrücke auf.	C
...erklärt Filmtricks.	D
...nennt den Regisseur des Films.	E

Lösungsblatt: TEXTSCHEMATA

Aufgabe 1:

C	G	A
H	F	D
E	I	B

Aufgabe 2:

Text A ist ein Zeitungsbericht / Zeitungsartikel.

Text B ist ein Gedicht.

Text C ist ein Märchen.

Text D ist ein/e Filmankündigung / Filmhinweis / Filmkritik / Filmwerbung.

Text E ist ein Werbetext.

Text F ist eine Tierfabel / Fabel.

Text G ist ein/e Jugendroman / Roman / Mädchenbuch / Jugendgeschichte.

Text H ist ein/e Bedienungsanleitung / Anleitung / Gebrauchsanleitung / Bedienungshinweis.

Text I ist ein Lexikonartikel / Wörterbuchtext.

Aufgabe 3:

Zeitungsbericht

A, C

Jugendroman

B, C, E

Fabel

B, C

Gedicht

B, D, E

Bedienungsanleitung

A, B, C, D

Lexikonartikel

C, D, E

Märchen

B, C, D

Werbetext

B, C

Filmhinweis, Filmbesprechung, Filmkritik

A, D